

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/044/2021

Budgetabrechnung 2020 und Verwendung der Budgetrücklage des Amtes 14

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	07.07.2021	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

- Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2020 des Amtes 14 i. H. v. 7.104,13 EUR und die damit einhergehende Übertragungsmöglichkeit ins Jahr 2021 von 2.131,24 EUR (= 30 %) werden zur Kenntnis genommen. Der freiwilligen Rückgabe dieses Betrages wird zugestimmt.
- Der Rückgabe eines weiteren Betrages von 14.925,09 EUR aus der Sonderrücklage Budgetergebnis an den Gesamthaushalt wird zugestimmt.
- Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes 14 von 40.000,00 EUR besteht Einverständnis.

Hinweis:

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgte im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 16.06.2021 und im Stadtrat am 24.06.2021.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

- Aus dem Gesamtbudgetergebnis 2020 erfolgt kein Übertrag (Zuführung in die Rücklage). Aufgrund der Budgetrücklage von 40.000,00 EUR werden diese Mittel nicht benötigt.
- Die Personalkosten-Einsparungen im Jahr 2020 belaufen sich auf insgesamt 15.773,21 EUR. Nach den Budgetierungsregeln wurde davon ein Betrag von 14.925,09 EUR (1,5 % der Gesamt-Personalkosten des Amtes für 2020) der Budgetrücklage des Amtes gutgeschrieben. Da mit der Kämmerei vereinbart wurde, die Budgetrücklage auf 40.000,00 EUR zu begrenzen, wird dieser Betrag an den Gesamthaushalt zurückzugeben.
- Die geplante Verwendung der verbleibenden Sonderrücklage Budgetergebnis ist den Ziffern 2.4.1 bis 2.4.3 zu entnehmen.

Hinweis:

Die Personalkosten-Einsparungen im Jahr 2020 resultieren aus nicht besetzten Planstellenanteilen sowie Arbeitszeitreduzierungen einzelner Kolleginnen und Kollegen aus persönlichen Gründen.

Aufgrund von zwischenzeitlich erfolgten Arbeitszeiterhöhungen werden sich derartige Effekte im Jahr 2021 nicht mehr ergeben.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

				in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2020 des Amtes 14 beträgt			7.104,13
	(2019: - 2.962,45 EUR, 2018: - 9.283,99 EUR)			
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2020 haben betragen			
	für das 1.Halbjahr		0,00	
	für das 2.Halbjahr		0,00	
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt			0,00
	In den Investitionshaushalt 2020 wurden übertragen			
	(2019: 0,00 EUR, 2018: 0,00 EUR)			0,00
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:			
	Einsparungen bei Fortbildungen aufgrund eingeschränkter Angebote und Reisemöglichkeiten verbunden mit der Nutzung kostengünstigerer Online-Seminare			
2.2	Das Arbeitsprogramm 2020 konnte wie geplant erfüllt werden.			
2.3	Nach der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei errechnet sich ein Übertrag von 2.131,24 EUR. Der Übertrag wird einvernehmlich an den Haushalt zurückgegeben.			
2.4	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 14 im Jahr 2020			
	Stand am 01.01.2020			40.000,00
	Entnahmen 2020 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (01.07.2020)			
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme	
	Personalkosten zur Einarbeitung eines neuen technischen Prüfers / Überlappungszeit mit dem bisherigen Stelleninhaber - Monate 03 + 04/2020	10.000,00	0,00	
	Fortbildungsmaßnahmen	2.500,00	0,00	
	Übertragung in den Investitionshaushalt für Beschaffungen	2.500,00	0,00	
	etwaige Beratungs- und Prüfungsleistungen bei Jahresabschlussprüfungen	25.000,00	0,00	
	tatsächliche Entnahmen gesamt:			0,00
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2020			
	Gutschrift 1. Halbjahr			1.642,20
	Gutschrift 2. Halbjahr			13.282,89
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:			+ 14.925,09
	abzüglich Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages			0,00
	abzüglich freiwillige Rückgabe			14.925,09
	= gegenwärtiger Rücklagenstand			40.000,00
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:			
2.4.1	Fortbildungsmaßnahmen			ca. 5.000,00
2.4.2	Übertragung in den Investitionshaushalt für Beschaffungen			ca. 5.000,00
2.4.3	etwaige Beratungs- und Prüfungsleistungen bei Jahresabschlussprüfungen			ca. 30.000,00

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Anlage: Budgetabrechnung 2020

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Revisionsausschuss am 07.07.2021

Ergebnis/Beschluss:

- d) Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2020 des Amtes 14 i. H. v. 7.104,13 EUR und die damit einhergehende Übertragungsmöglichkeit ins Jahr 2021 von 2.131,24 EUR (= 30 %) werden zur Kenntnis genommen. Der freiwilligen Rückgabe dieses Betrages wird zugestimmt.
- e) Der Rückgabe eines weiteren Betrages von 14.925,09 EUR aus der Sonderrücklage Budgetergebnis an den Gesamthaushalt wird zugestimmt.
- f) Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes 14 von 40.000,00 EUR besteht Einverständnis.

Hinweis:

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgte im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 16.06.2021 und im Stadtrat am 24.06.2021.

mit 6 gegen 0 Stimmen

Linhart
Vorsitzende/r

Schorbaum
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang